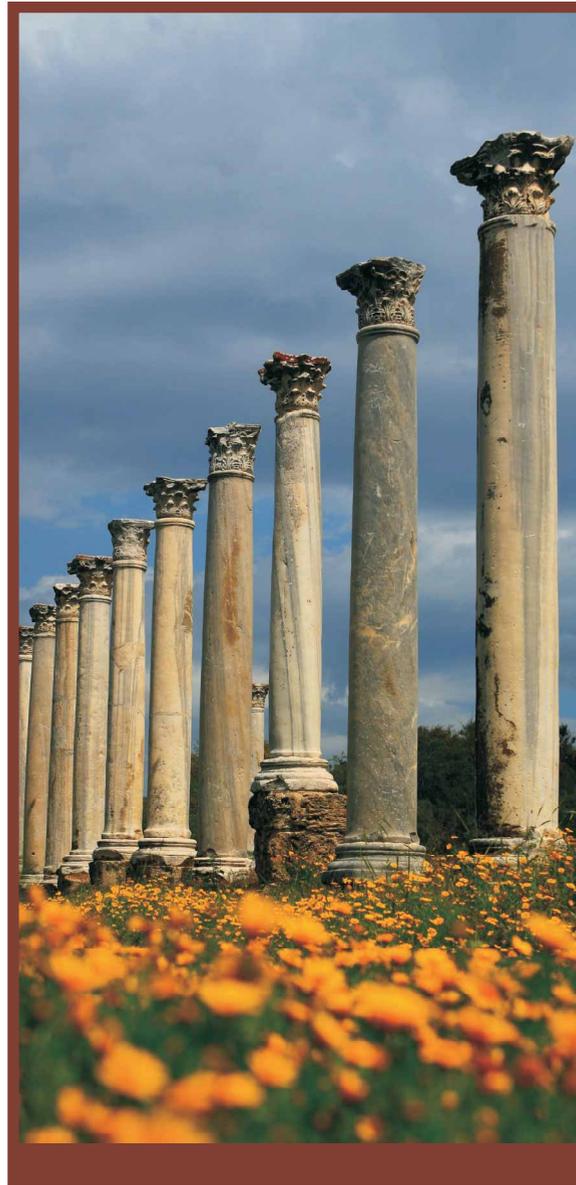


Das Land, Nordzypern, welches im Laufe der Jahrtausende durch seine strategisch günstige, wirtschaftlich bedeutende Lage am Schnittpunkt der Kulturen und nicht zuletzt durch seine landschaftliche Schönheit immer wieder für neue Kulturen attraktiv war.

Nordzypern, in dem sich neolithische Siedlungen, antike Stadt-Königtümer bildeten, wo Kreuzfahrer Zuflucht fanden

und das fränkische Geschlecht der Lusignans sich mit den Venezianern und die mit den Osmanen sich um die Herrschaft stritten.

Nordzypern mit seiner 10.000 jährigen Geschichte und seinen mehr als 300 Sonnentagen teilt sehr gerne mit Ihnen das reiche kulturelle Erbe und die ursprüngliche Landschaft mit den einsamen Stränden.



NORD ZYPERN





NORD ZYPERN



Die Burg St. Hilarion, die Walt Disney zur Darstellung der Burg in „Dornröschen“ inspirierte...

Die gotischen Kathedralen, wurden unter der Herrschaft des Osmanischen Reiches in Moscheen verwandelt. Orte der Mystik und zeugen europäischer Baukunst...

Leonardo da Vinci nahm sich das traditionelle zyprische Stoffmuster (Lefkaritika) zum Vorbild der Darstellung des Altartuches in seinem Werk „Das letzte Abendmahl“ und

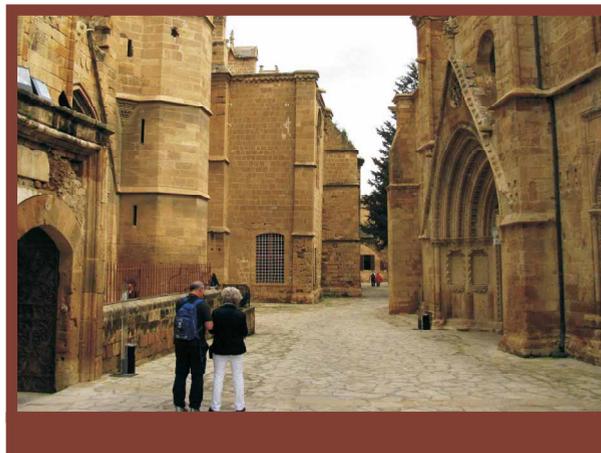
beeinflusste die Festungsanlage von Famagusta...

In Bellapais, im Schatten der gotischen Abtei der Prämonstratenser, schrieb der Romancier Lawrence Durrell sein Werk über Zypern: „Bittere Limonen“...

Antike Mythologie im „Zyprischen Sagenkreis“, nach dem der mythische König Pygmalion sich in eine von ihm selbst geschaffene Aphroditestatue verliebt und wo sich Aphrodite nach ihrer Geburt mit Adonis vergnügt...



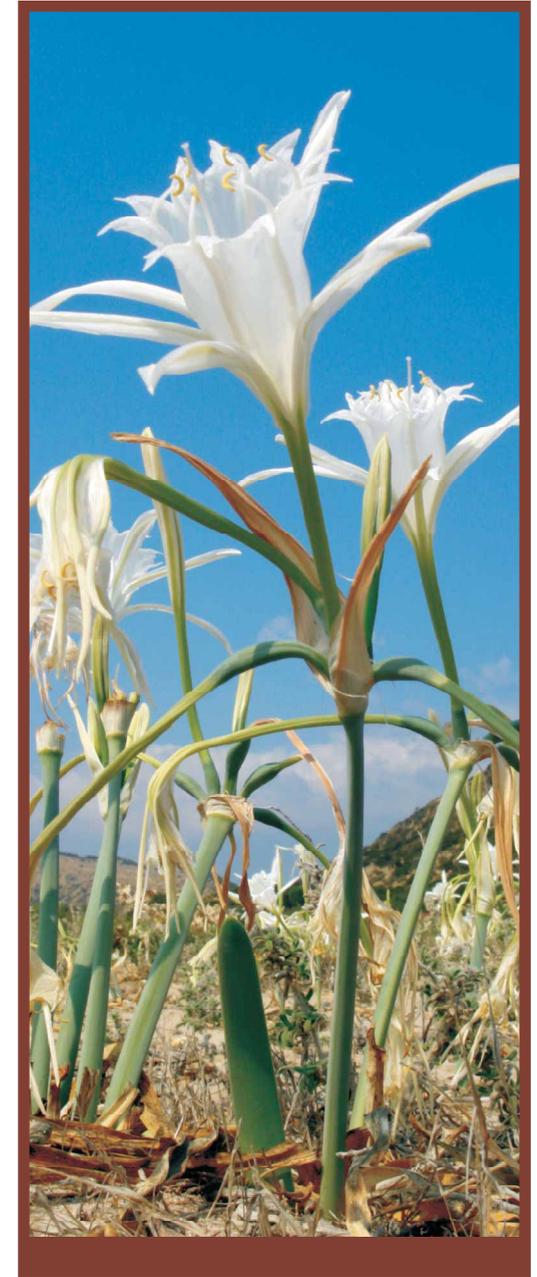
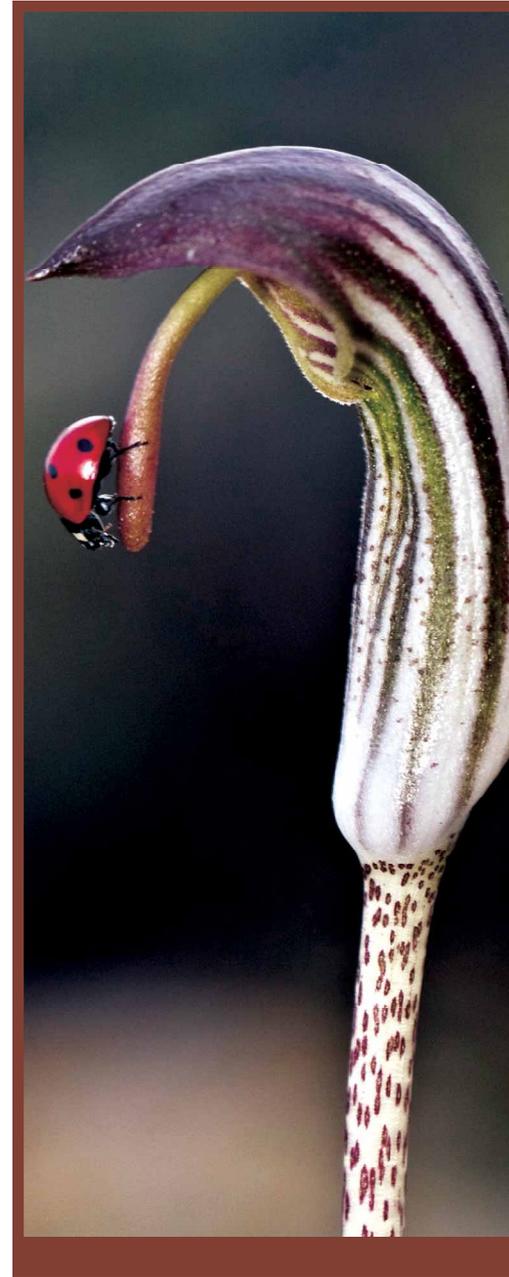
Nordzypern, die Perle im östlichen Mittelmeer atmet Geschichte und birgt die Schätze vieler Kulturen. Treten Sie eine historische Reise an und besuchen Sie die Nikolaus-Kathedrale innerhalb der gigantischen venezianischen Mauern Famagustas, erleben Sie die romantischen Ruinen der Abtei in Bellapais, sehen Sie die antiken Goldfunde im Museum von Güzelyurt und schlendern Sie umher zwischen den mittelalterlichen Palästen, Kirchen und osmanischen Bauwerken in Nikosia.



NORD ZYPERN



NORD ZYPERN



Bei einem Aufenthalt in den verschiedenen Jahreszeiten kommen auch alle Naturfreunde auf ihre Kosten. Es gibt eine große Anzahl von Orchideen und viele auch nur in Zypern vorkommende Blühpflanzen. Die Kiefernwälder im Gebirge,

die große Ebene und die Küsten sind auch die Heimat für Reptilien, Vögel und Insekten. An leeren Sandstränden legen viele Meeresschildkröten ihre Eier ab.

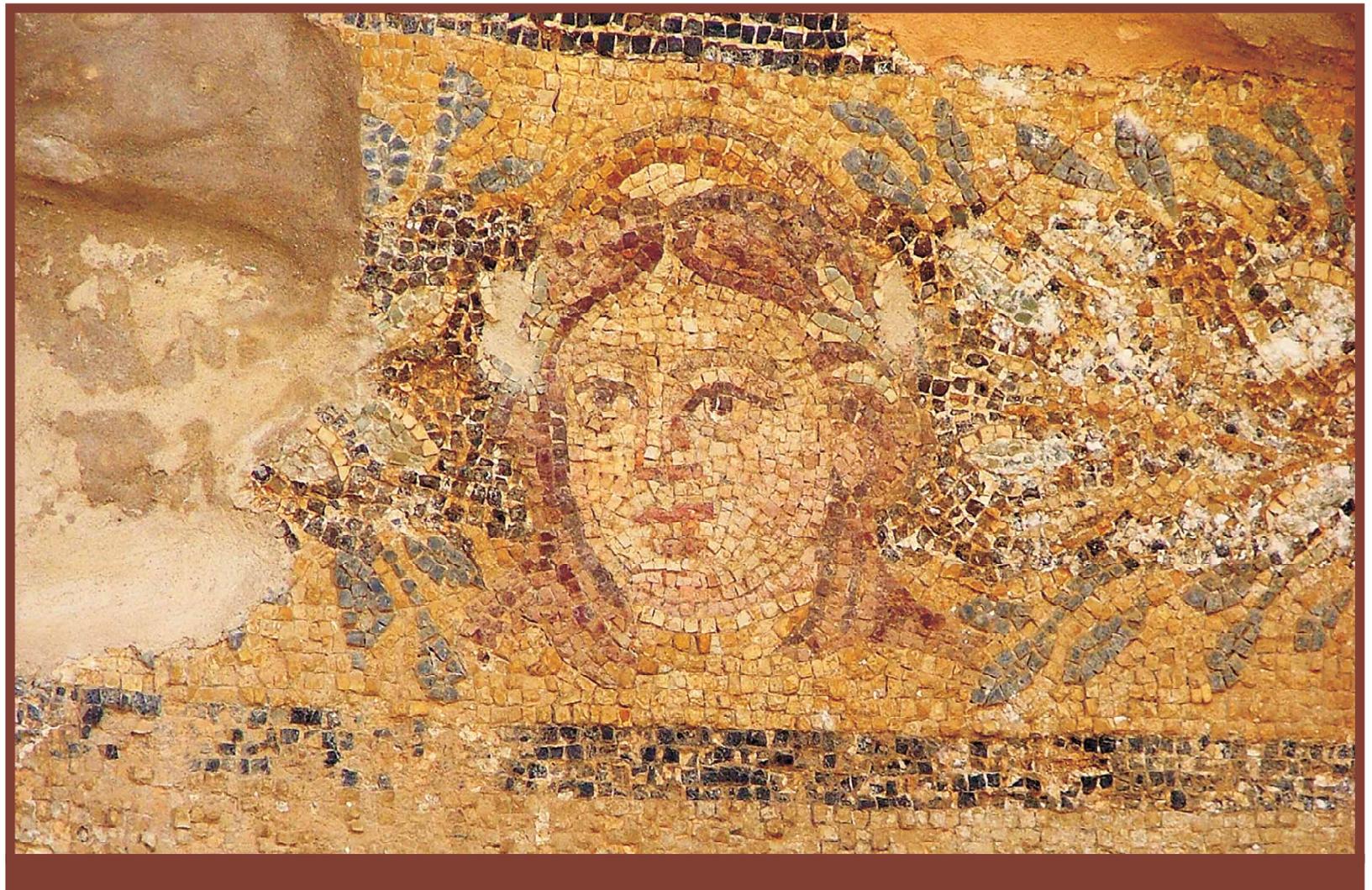


Nordzypern bietet viele Möglichkeiten, eine passende Unterkunft für ihre Urlaubswünsche zu finden. Von Yeşilirmak im Westen bis zum Andreas Kloster im Osten konkurrieren große Hotels mit Familienbetrieben und Agrotourismus Unterkünften, oft in historischen Dorfhäusern. Reichhaltige Buffets, saubere Strände und Wasser, Aquaparks und Swimmingpools, Tagungs- und Seminarräume, Casinos fürs Glücksspiel allerlei Wassersportmöglichkeiten stehen zur Verfügung. So steht einem unvergesslichem und intensivem Urlaubserlebnis nichts im Wege!

NORD ZYPERN

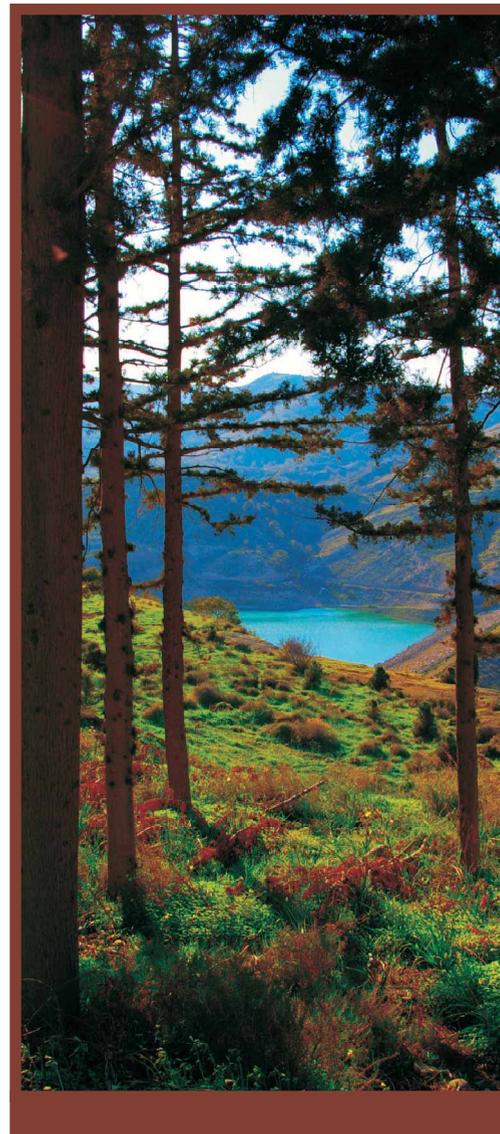


NORD ZYPERN



Die offenen und gastfreundlichen Zyperer werden alles tun, um Ihren Traum vom Urlaub zu verwirklichen. Tag für Tag begrüßt die aufgehende Sonne, Strände und Berge der Insel der Aphrodite, nur um nach einem erlebnisreichen Tag ebenso spektakulär wieder im Meer zu versinken. Nordzypern liegt weit im östlichen Mittelmeer, nicht weit von den Küsten Anatoliens, Syriens und Ägyptens. Es umfasst 3355 km² und liegt auf der drittgrößten Insel des Mittelmeeres nach Sizilien und Sardinien. Die Nähe zum Festland, die strategische Lage und der natürliche Reichtum

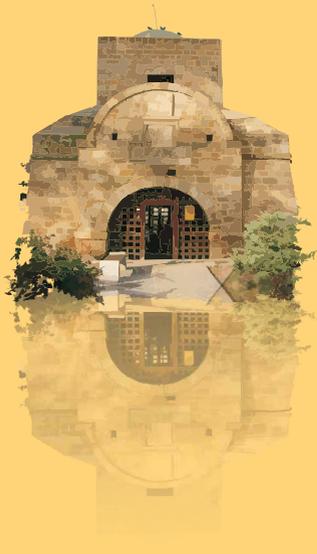
an Bodenschätzen und Bäumen lockte immer wieder Eroberer an. Hier am Schnittpunkt der Kulturen, an der Drehscheibe zwischen Orient und Okzident, wollten alle herrschen. Seit 10.000 Jahren hinterließen viele Völker ihre Spuren auf Zypern: neolithische Stämme, Achäer, Phönizier, Griechen, Assyrer, Perser, Ptolemäer, Römer, Byzantiner, Kreuzfahrer, Lusignans, Venezianer, Osmanen und die Briten. So wurde die Insel oft in alten Schriften benannt, als Alasia, Kittim oder Kypros/Cuprium nach ihrem Kupferreichtum.



Nordzypem mit seinen 300.000 Einwohnern ist ein idealer Ort, um seine Ferien in den Gebieten von Nikosia, Kyrenia, Guzelyurt, Lefke, Iskele, Karpas und Famagusta zu verbringen. Alle vier Jahreszeiten mit dem typischen Mittelmeerklima bieten dem interessierten Reisegast ideale Bedingungen für einen entspannten Aufenthalt. Sie werden erstaunt sein über die üppige Vegetation, die auf den fruchtbaren Böden gedeiht ist. Angebaut werden Orangen,

Zitronen, Mandarinen, Grapefruits, allerlei Arten von Gemüse, Getreide, Oliven und Johannisbrot. Frost oder Schnee sind selten, im Winter (Januar und Februar) fällt der meiste Regen. Die durchschnittliche Temperatur im Januar liegt bei 10°C, die höchsten Temperaturen im Juli betragen 40°C, die jährlichen durchschnittlichen Temperaturen bei 19°C (66°F).

NORD ZYPERN



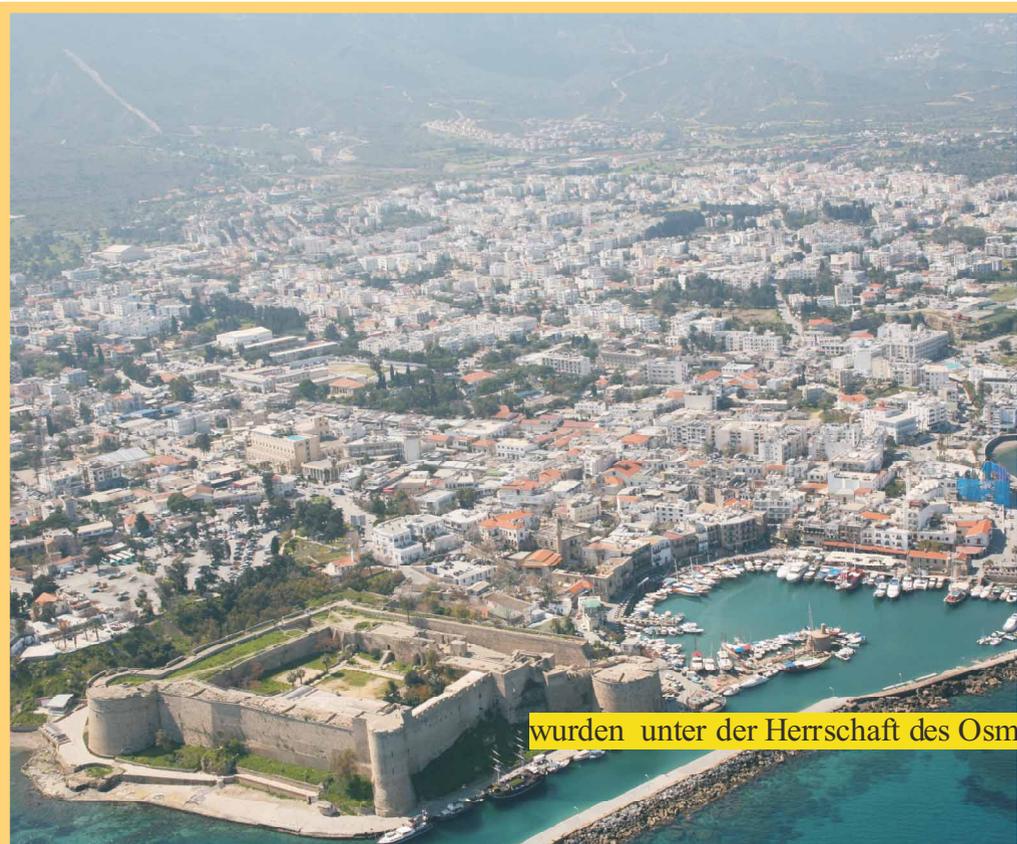
GEBIETE

Nikosia – Hauptstadt der Zivilisationen Nikosia – Hauptstadt der Zivilisationen

Der Ursprung liegt im Dunklen; erst ab dem Mittelalter entsteht aus antiken Siedlungen wie Ledra in der Ebene zwischen den Bergen die Hauptstadt Zyperns. Die Lusignans erbauten hier neben vielen anderen Kirchen, Klöstern und Palästen die prachtvolle gotische St. Sophien-Kathedrale (heute Selimye Moschee) von 1208-1326, die Venezianer umgaben im 16. Jahrhundert die Stadt mit einer festungsartigen, monumentalen, 4,5 km langen Stadtmauer, die 11 Bastionen und drei Tore umfasst. Die Osmanen

errichteten den riesigen Büyük Han, eine städtischen Handelsplatz, der heute, nach aufwändiger Restaurierung, ein lebendiges Zentrum der Altstadt geworden ist.

Folgende Sehenswürdigkeiten befinden sich noch in der Altstadt: Kumarcılar Han, Arab Ahmet Moschee im Arab Ahmet Viertel, Armenische Kirche, das große Türkische Bad, Katharinen-Kirche (Haydarpaşa Moschee), Samanbahçe Viertel, das Lapidarium und der Konak des Derviş Paşa (heute Volkskundemuseum).



wurden unter der Herrschaft des Osmanischen Reiches in Moscheen verwandelt.



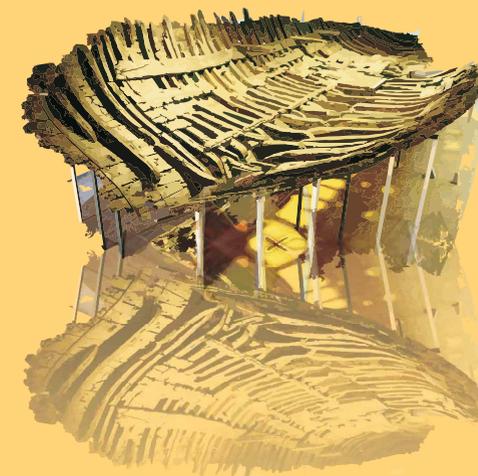
die perle des mittellmeers... mediterraner und insulaner

Der älteste, beliebteste Ort für Touristen in Nordzypern ist Kyrenia, das ursprünglich erhaltene Hafenstädtchen an der Nordküste. Der Hafen wird beherrscht vom, auf byzantinische Anfänge zurückgehenden, lusignanschen Kastell, welches von den Venezianern groß ausgebaut wurde. Darin wird das „Schiff von Kyrenia“ ausgestellt, ein gut erhaltenes Handelsschiff aus antik-hellenistischer Zeit, sowie eine Ausstellung über bronzezeitliche Gräber und eine Rekonstruktion eines neolithischen Hauses aus Vrysi.

Kyrenia ist einer der schönsten Häfen im Mittelmeer, am Fuß des Beşparmak-Gebirges, überragt von einer der drei mittelalterlichen Bergfesten St. Hilarion (732 m Höhe) mit

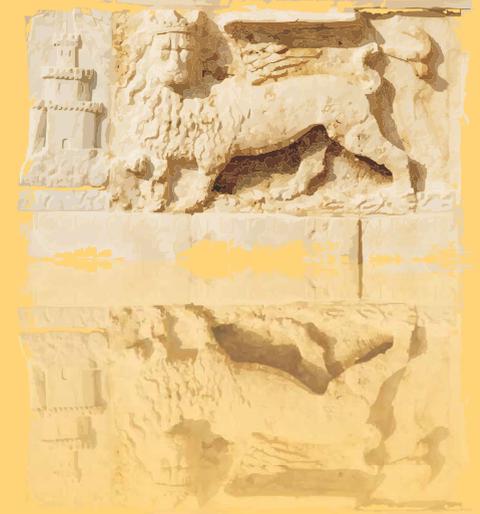
wunderschönem Ausblick über die Küste. Es ist auch Ausgangspunkt für eine Besichtigung der vielgerühmten gotischen Ruine des Klosters Bellapais.

Weiter besichtigungswürdige Orte im Stadt Kyrenia sind: Erzengel Michael – Kirche mit Ikonenausstellung, Bergfestung Buffavento, Antiphonitis Kirche Armenisches Kloster, Sourp Magar, der Forststation Alevkaya mit dem Herbarium, einer Pflanzenausstellung über die reiche Flora Nordzyporns. Diese können Sie auch im Frühling vor allem hier im Gebirge, aber auch überall sonst in Nordzypern auf angelegten Wanderwegen erkunden.



GEBIETE





Famagusta – das Open-Air Museum, die Stadt von Shakespeares Othello

Famagusta, das ist ein einzigartiges Ensemble von antiken Städten, mittelalterlichen Mauern, Palästen und Kirchen, für Jahrhunderte eine lebendige Brücke zwischen Orient und Okzident. Salamis, die antike Metropole auf Zypern, Vorgängerin der heutigen Stadt, birgt viele archäologische Sehenswürdigkeiten wie das Gymnasium, bestehend aus Bad und Palästra, einer der größten Theaterbauten aus römischer Zeit, gepflasterte Straßen, die Agora und der Zeustempel, sowie zwei große frühchristliche Basiliken, eine dem Heiligen Epiphanius geweiht. Außerhalb der antiken Stadt

erstreckt sich die Nekropole mit monumentalen Kammergräbern. Eines davon barg die Gebeine des Heiligen Barnabas, eine berühmter Pilgerort.

Im venezianischen Mauergeviert überragt alles andere immer noch die gotische Nikolaus-Kathedrale, Krönungskirche der Lusignans, heute Lala Mustafa Paşa Moschee mit angefügtem Minarett. Der Othello-Turm, teil der lusignanschen Hafenbastion soll der Schauplatz des Dramas von Shakespeare gewesen sein: „in einem Seehafen auf Zypern...“.

GEBIETE

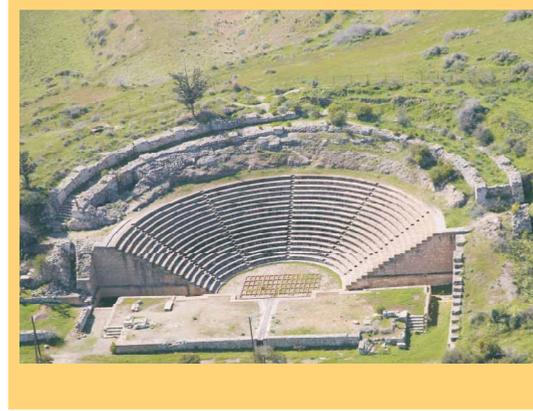




Karpas – Ursprüngliche Natur

Die Karpas-Halbinsel bietet sowohl ursprüngliche Landschaften, als auch eine große Anzahl von Sehenswürdigkeiten. Hervorzuheben sind die einsamen, naturbelassenen, teils kilometerlangen Sandstrände, wie der Golden Sands Beach, wo im Sommer die Schildkröten ihre Eier ablegen. Am Beginn der Halbinsel, in Iskele, lockt die Kirche Panagia Thetokou mit byzantinischen Fresken und die Jakobus-Kirche. In den Beşparmak-Bergen wartet die Bergfestung Kantara auf Besuch. In Boltaşlı lockt Interessierte mit der Klosterkirche Panagia Kanakaria. In Büyükkonuk, Kumyalı und Mehmetçik wird Agro-Tourismus

geboten. In Sipahi, mit kleiner griechisch zypriotischer Minderheit, wurden die Bodenmosaiken der frühchristlichen Basilika Agias Trias freigelegt. Auch die Kirchen von Agios Philon und Aphrendrika zeugen von einer dichteren Besiedlung im Mittelalter als heute. Hinter Dipkarpaz mit der noch in Betrieb befindlichen Agios Synesios-Kirche kommt man an den Golden Sands Beach, zum Schutzgebiet für die wilden Esel und zum, für die Christen bedeutenden, Andreas Kloster mit wundertätigem Wasser. Ganz an der Spitze der Halbinsel befindet sich noch die neolithische Siedlung Kastros.



Harmonie der Farben - Güzelyurt und Lefke

Die Landschaft im Westen Nordzyperns, harmonisch eingebettet zwischen Mittelmeer und Troodos-Gebirge, erstrahlt in den Farben blau, grün und orange. Blau ist das Meer, Grün sind die Kiefern und die Orangenbäume, zwischen deren Blättern wohlschmeckende Orangen wachsen. In diesem Gebiet können Sie das Naturkunde- und Archäologie-Museum in Güzelyurt, in dem die Goldblätter aus Soli ausgestellt sind, sowie die Hl. Mamas Kirche, heute Ikonenmuseum, besichtigen. In Soli selbst, einem der antiken Stadtkönigtümer auf Zypern, begeistert die Basilika des Hl. Auxibius aus dem 4.-6. Jh.n.Chr. mit Mosaiken und einem römischen Theater. Nahebei baute man schon in der Antike Kupfer ab. Nicht weit davon befindet sich in Vouni ein persisch beeinflusster Palast mit vielen Zimmern aus dem 5.Jh.v.Chr; von

dort hat man einen herrlichen Ausblick auf das Gebirge und das Meer.

Eingebettet in Erdbeer-Feldern, Kolokas/Taro-Anpflanzungen, Zitrusbaumplantagen, Olivenbäumen und Palmen liegen das Dorf Yesilirmak und das kleine Städtchen Lefke mit seinen osmanischen und englischen Bauten. Sie finden auch jungsteinzeitliche Siedlungen wie Petra tou Limnidi und bronzezeitliche Ausgrabungen in Toumba tou Skuru und den Altar von Pigades.

Interessante Besichtigungspunkte wären dann noch die Agios Georgios Kirche der Maroniten in Koruçam und das blaue Haus zwischen Tepebaşı und Çamlıbel.

GEBIETE



MEER-SAND-SONNE

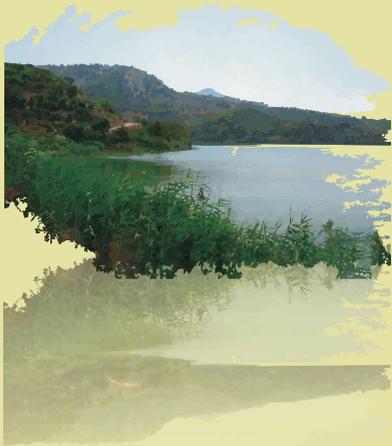


Nordzypern, mit seinen klaren Meeren und sauberen Stränden lockt die Gäste mit der Aussicht auf stressfreien Badeurlaub an feinen Sandstränden und kleinen Buchten, die nur darauf warten entdeckt zu werden.

Die Sonne lacht vom Himmel, Nordzypern bietet bis zu 340 Sonnentage im Jahr. Lassen Sie die Alltagsorgen zu Hause und entspannen Sie sich bei einem Sonnenbad und einem

Sprung ins erfrischende Meer. Unternehmen Sie in den erfrischenden Morgenstunden einen Strandlauf oder eine Wanderung in den Bergen, genießen Sie die Siesta in den Mittagsstunden und freuen Sie sich auf erlesene Gaumenfreuden, die die nordzyprische Gastronomie, in den romantischen Abendstunden für Sie bereithält. Lassen Sie sich mit allen Sinnen von Nordzypern verzaubern!





Der Frühling bringt eine unüberschaubare Fülle von Blumen zum Blühen, im heißen Sommer zeigen sich die abgeernteten Felder bunt gesprenkelt von blühenden Disteln, im Herbst biegen sich die Äste der Obstbäume unter einer Vielzahl von Früchten.

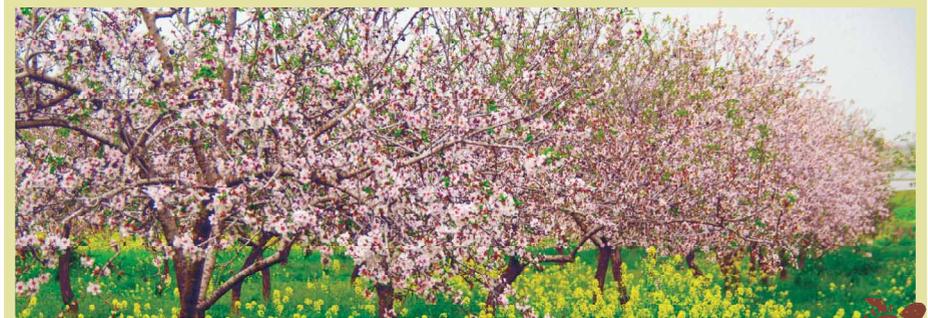
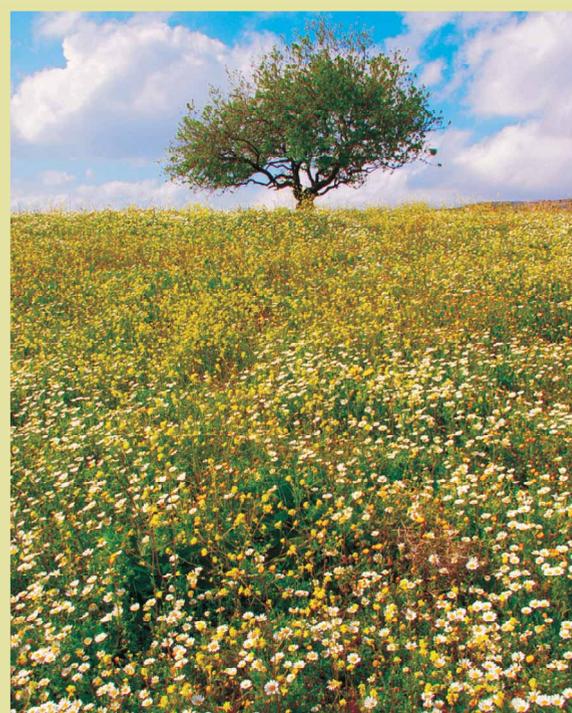
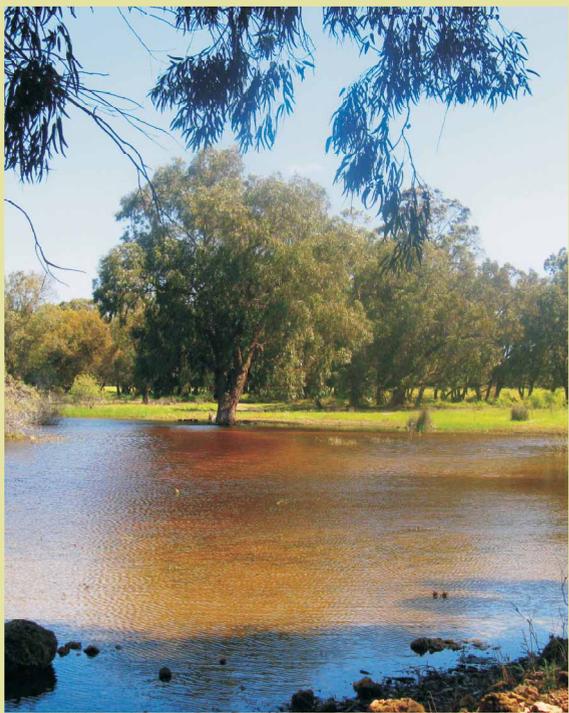
Die Zyprioten teilen gerne mit Ihnen die Schönheiten und die Früchte des Landes. Erfahren sie die aufregenden Küstenlandschaften mit den antiken Stätten Soli und Vouni am Füße des Trodos-Gebirges ganz im Westen, die Ebene von Güzelyurt mit Ihren Zitrusfrucht-Plantagen, genießen Sie die Bergwelt und die ursprünglichen Strände entlang der Küste sowie die unberührten Landschaften auf der Karpaz-Halbinsel ganz im Osten. Trinken Sie ihren türkischen Kaffee im Schatten eines Maulbeerbaumes in einem traditionellen Kahvehane-Kaffeehaus.

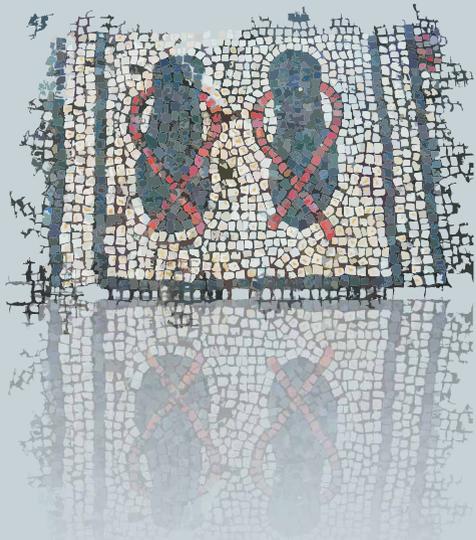
Im mauerumgürteten Nikosia warten Zeugen von

mittelalterlicher und osmanischer Kultur auf Sie. Erleben Sie die wechselvolle Geschichte Zyperns zwischen gotischer Kathedrale und den Minaretten osmanischer Moscheen.

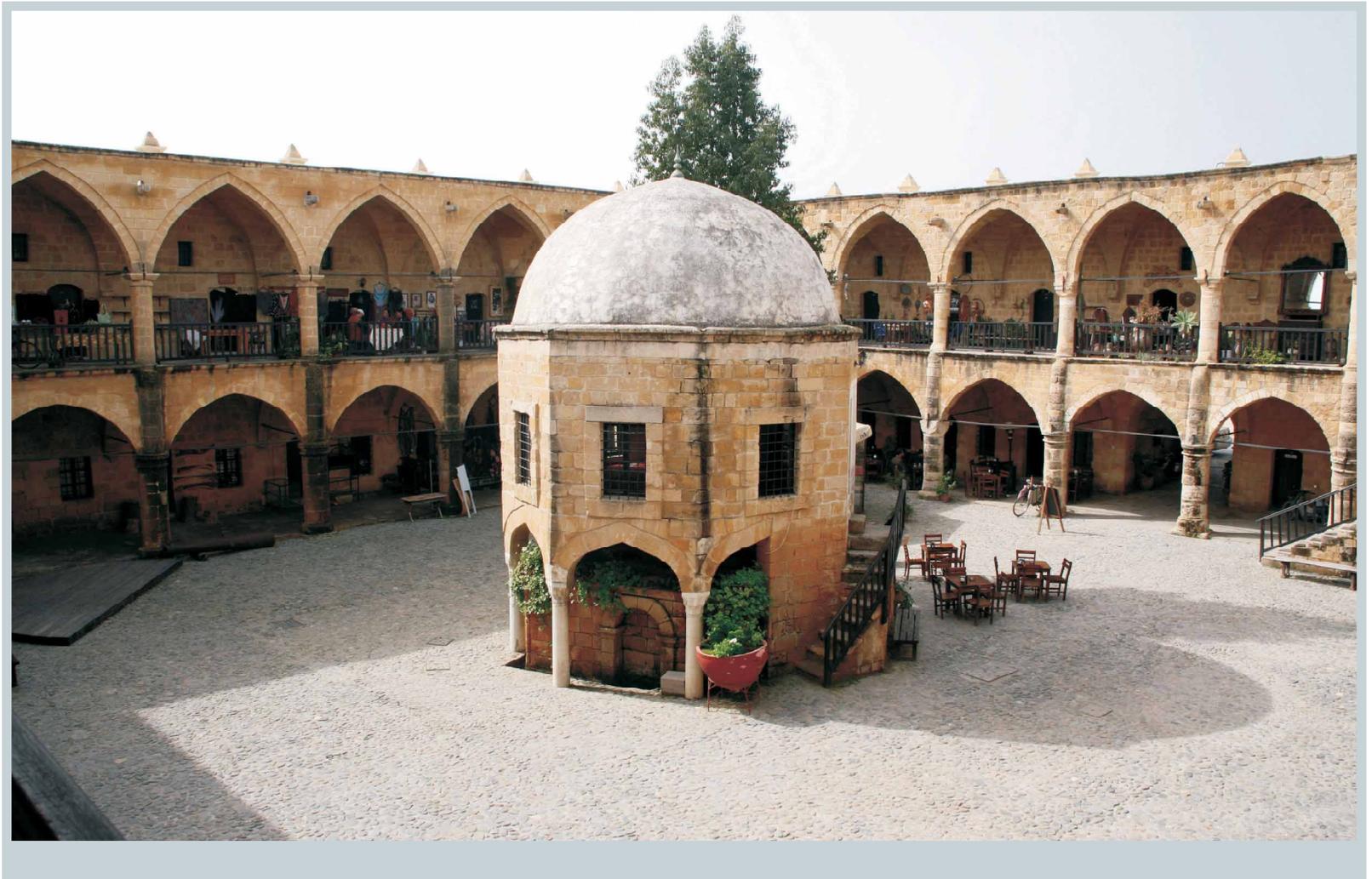
Im Schatten des Besparmak-Gebirges begeistert das pittoreske Girne mit den architektonischen Zeugnissen aus der Zeit der Lusignans und der Venezianer. Von dort führt eine Passstraße zur Kornkammer Nordzyperns, der Mesaoria-Ebene an deren östlichen Ende das ehemals berühmte Famagusta liegt, „die Hafenstadt“ auf Zypern, wie es in Shakespeares „Othello“ heißt.

Von Famagusta aus ist es leicht, die unberührte Karpaz Halbinsel zu erreichen. Dort finden Sie neben atemberaubenden Landschaften und vielen Sehenswürdigkeiten auch eine reiche Flora und Fauna, wie z.B. die endemischen roten wilden Tulpen und Zugvögel. Außerdem werden Sie dort von den wilden Eseln begrüßt!





KULTURELLER ERBE



Im Laufe seiner wechselvollen Geschichte war Zypern oft im Mittelpunkt des Interesses verschiedener Kulturen, die alle Ihre Einflüsse hinterlassen haben und die teilweise auch heute noch weiterleben.

Auf Schritt und Tritt begegnet man den Zeugen dieser verschiedensten Einflüsse durch die Byzantiner, Lusignans, Venezianer, Osmanen und Briten.

Die dicken Mauern der Venezianer umgeben Nikosia und Famagusta, darin gibt es gotische Kathedralen, osmanische Karwansereien, Derviş und Bauwerke aus britischer Kolonialzeit. In den Bergen baute man drei große Festungen

aus byzantinischer und lusignanischer Zeit. An der Ostküste entstand die große antike Stadt Salamis.

Hier sind noch einige Beispiele der vielen sehenswerten Hinterlassenschaften der Jahrtausende alter Geschichten Nordzyperns:

Die antike Stadt Soli bei Lefke, der Palast von Vouni und das Kloster des Heiligen Mamas in Güzelyurt, die venezianische Burg von Girne, das Kloster Bellapais und die Bergfestung St. Hilarion, das Gefängnis von Namık Kemal und die Nikolaus Kathedrale in Famagusta, das Kloster des Heiligen Barnabas und des Heiligen Andreas auf der Karpaz-Halbinsel.





FLORA & FAUNA



Orchideen und endemische Pflanzen

Auf ganz Zypern gibt es ca. 1900 Pflanzenarten, wovon ca. 1500 auch in Nordzypern zu finden sind. Mehr als 300 Sonnentage im Jahr und das mediterrane Klima schaffen ein günstiges Klima für die vielen Pflanzen. Bedingt durch die Insellage, gibt es 19 endemische, d.h. einheimische Arten, z. B. die wunderschöne rote „Tulipa Cypria“. Anlässlich deren Blüten wird im März in den Dörfern Tepebaşı und Avtepe jedes Jahr ein Festival veranstaltet. Unter den 32 Orchideenarten auf Zypern gibt es eine endemische, nämlich eine Ragwurz mit Namen *Ophrys Kotschii*. Viele dieser Pflanzen stehen unter Denkmalschutz, wie auch viele

monumentale Bäume in ganz Nordzypern. Der große alte Baum vor der Nikolaus-Kathedrale/Lala Mustafa Paşa Moschee in Famagusta, hat einige Jahrhunderte die Geschichte Zyperns erlebt. Im Schatten dieses ägyptischen Feigenbaumes „*Ficus Sycomorus*“ standen schon die Bewohner Famagustas in lusignanischer, venezianischer und osmanischer Zeit. Auch heute noch ist er ein schöner Anblick vor der gotischen Fassade. Er wurde wahrscheinlich zur Erbauungszeit der Kirche (1298-1326) gepflanzt und ist somit wohl der älteste Baum Zyperns.

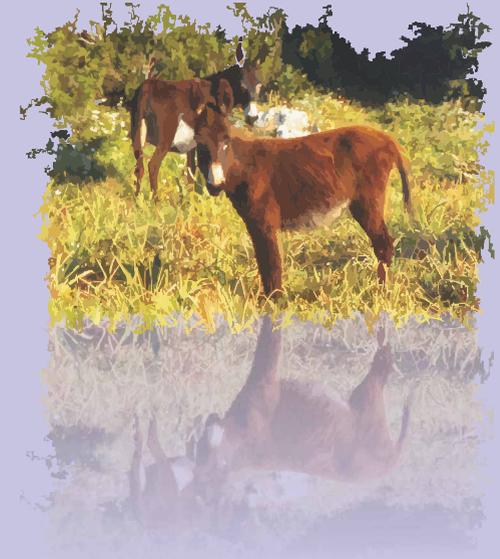


Karpas Wildesel

Eine große Bedeutung haben die Esel auf der Karpaz-Halbinsel in der zyprischen Fauna. Hervorgegangen aus verwilderten Haustieren, streifen sie in kleinen Herden über die naturbelassenen Spitzen der Halbinsel. Diese



gehorsamen, treuen Tiere mit den schönen Augen sind ein großer Anziehungspunkt und werden gerne in ihrem Nationalpark besucht. Sie finden in dieser Gegend ideale Lebensbedingungen und sind teilweise sehr zutraulich.



FLORA & FAUNA



FLORA & FAUNA



Vögel und Schmetterlinge

Auf Grund seiner geographischen Lage ist Nordzypern ein Rastplatz für viele Zugvögel. 370 Vogelarten können, besonders im Frühjahr und Herbst beobachtet werden. So ist Zypern einer der hervorragendsten Plätze für Ornithologen

und Vogelfreunde. Wenn man Glück hat, kann man auch 50 verschiedene Schmetterlingsarten sehen und flüchtige Begegnungen mit diesen schöngezeichneten Insekten.



Meeresschildkröten

Zwei Arten von Schildkröten lassen jedes Jahr ihre Eier im Sand an Nordzypens Stränden von der Sonne ausbrüten. Zum einen ist das die Grüne Meeresschildkröte oder Suppenschildkröte (*Chelonia mydas*) und zum anderen die Unechte Karettschildkröte (*Caretta caretta*). Streng

geschützt, finden sie in Nordzypem idealere Bedingungen als anderswo, so gibt es mehr als 200 Gelege jedes Jahr von Juni bis August. Wenn Sie diese interessanten Tiere beobachten möchten, warten die Strände der Nordküste, z.B. Alagadi Bucht und der Karpas-Halbinsel auf Sie!

FLORA & FAUNA



GASTRONOMIE

Es gibt eine Menge an Köstlichkeiten in der Küche von Zypern. Zypern hat seine eigenen Spezialitäten entwickelt, z.B. den berühmte Hellim-Käse. Genießen Sie beim typischen Meze-Essen in einem der vielen guten Restaurants die Vielfalt der zyprischen Fleisch-und Fischgerichte und schwelgen sie danach in den orientalischen Süßigkeiten und

den vielerlei Früchten zum Dessert z.B. Molehiya, Kolokas, Pirohu, Makkaroni, Kartoffelgerichte, Bulgur, Verigo-Trauben...usw.

Haben Sie Appetit bekommen? Die nordzyprische Gastronomie wird Sie zu verwöhnen wissen!





AKTIVITÄTEN



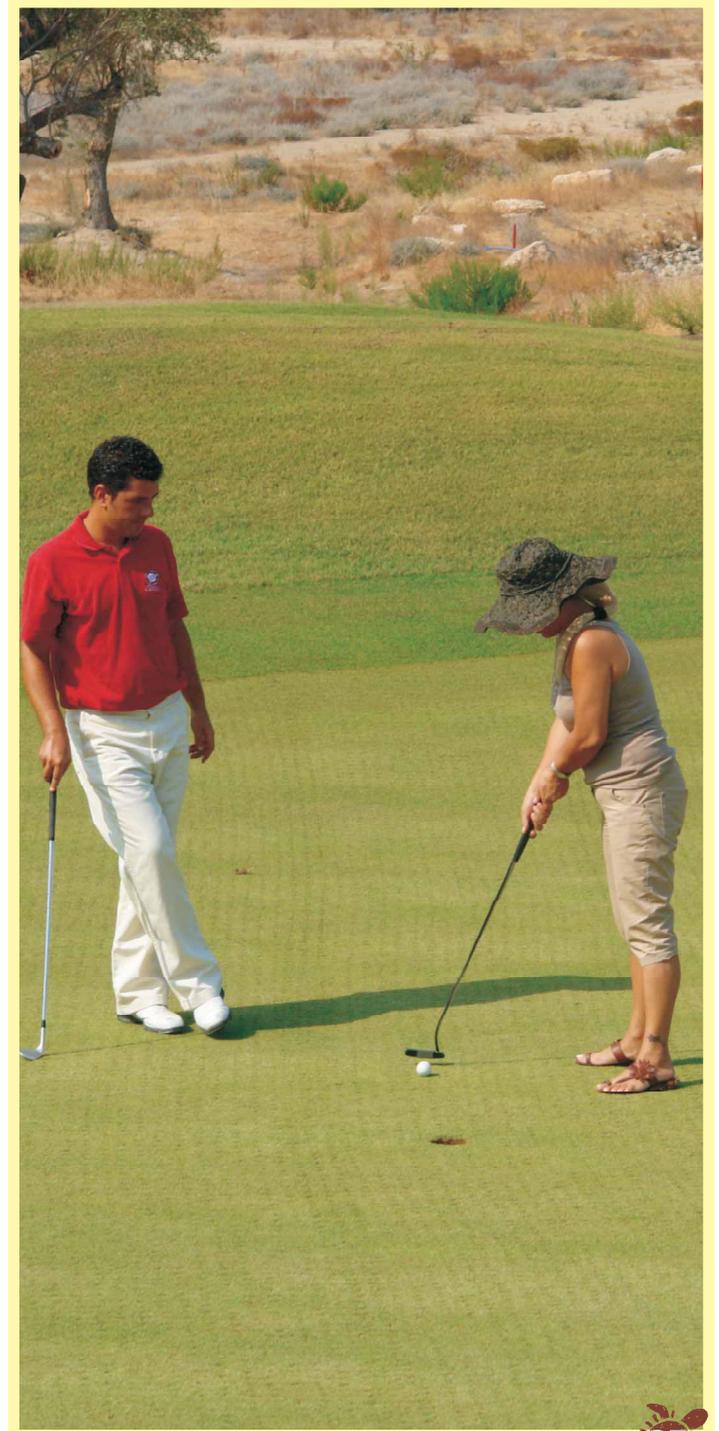
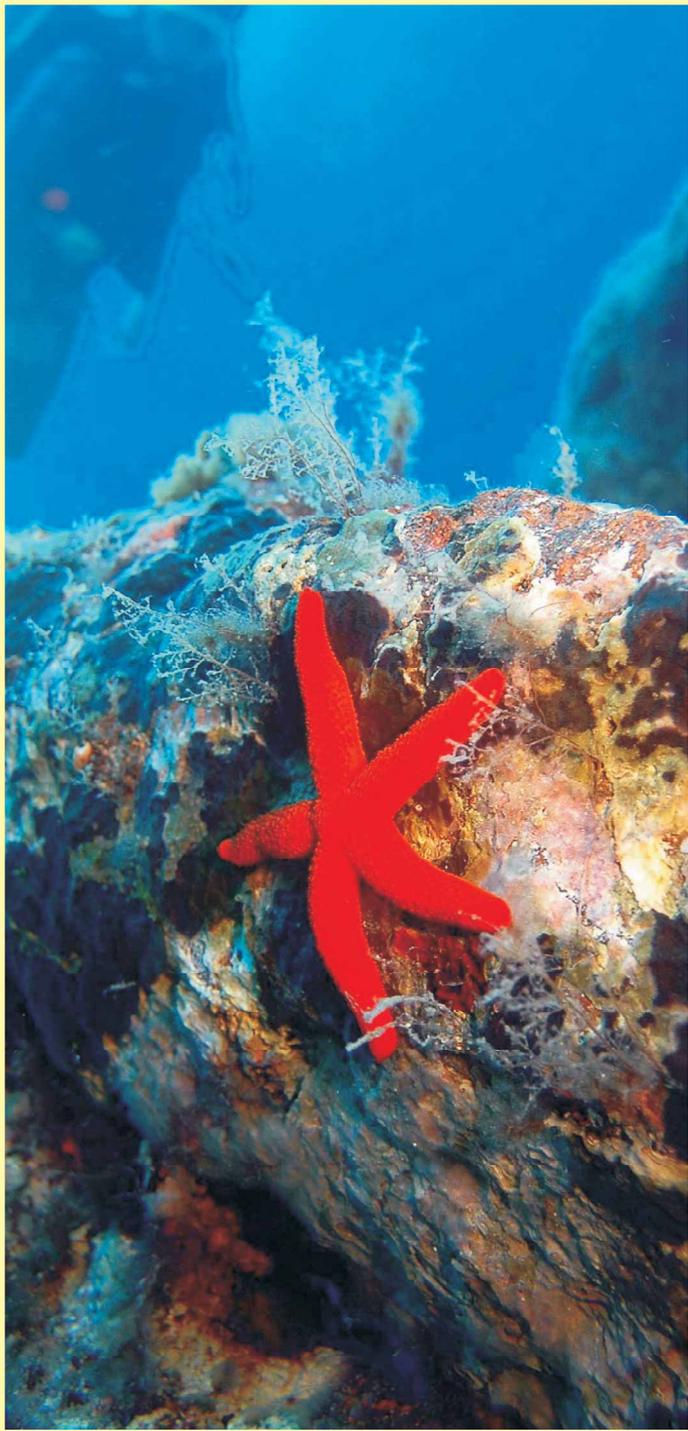
Nordzypem bietet für viele Aktivitäten in allen Jahreszeiten ideale Bedingungen durch seine vielseitige Landschaft und guten Infrastruktur. Das Besparmak-Gebirge, 177 km lang, mit seinen drei Kreuzfahrerburgen und reichem Waldbestand, schönen Aussichten und gepflegten Wanderwegen bietet ideale Bedingungen zum wandern oder einfach im Wald spazieren zu gehen. Erwandern sie sich die Forststation Alevkaya, ein beschaulicher ruhiger Ort im grünen Kieferwald und besuchen sie die Pflanzenausstellung im dortigen Herbarium. In Nordzypem können sie auch Vögel und Schildkröten beobachten, auf Pilgerreise gehen, tauchen, paragliden, Golf Spielen oder zur Kur gehen. Jeder kann seine Speziellen Urlaubswünsche ausleben.

Nordzypem verfügt über eine lange Tauchsaison, das Meerwasser hat eine Durchschnittstemperatur von 21,5 Grad und man kann viele für Taucher interessante Plätze unter fachkundiger Anleitung aufsuchen.

Nordzypem hat auch für die christlichen Reisenden oder auch für Pilger einiges zu bieten. Zahlreiche Kirchen, Klöster und heilige Quellen der verschiedensten christlichen

Heiligen können aufgesucht werden. Die wichtigsten sind das Kloster des Heiligen Barnabas, der wichtig in der frühchristlichen Mission auf Zypem war, das Apostel Andreas Kloster mit wundertätiger Quelle, die Auxibius Kirche in Soli, die Heilige Mamas Kirche in Güzelyurt und die Epiphanius Basilika in Salamis. Es gibt auch wichtige islamische Stätten in Nordzypem, wie das Grab von Omar oder die Tekke von Hazreti-Ömer bei Kyrenia.

Ganzjährig finden auch zu verschiedensten Anlässen Festivals statt. Viel Wert legt man bei diesen kulturellen Veranstaltungen auch auf die Förderung der heimischen Kultur; die Verbundenheit der Nordzypem mit ihren Traditionen werden sie faszinieren. So findet jedes Jahr das Güzelyurt-Orangefestival, das Avtepe Tulpenfestival, das Weintraubenfestival, das Johannisbrotfestival in Tatlısu, das Bellapais Klassische Musik Festival, das Famagusta Kulturfestival, der Ökologischer Tag in Büyükkonuk, das Walnussfestival in Lefke, das Erdbeerfestival in Yeşilirmak und das Festival der Oliven in Kyrenia statt.





MYTHOLOGIE

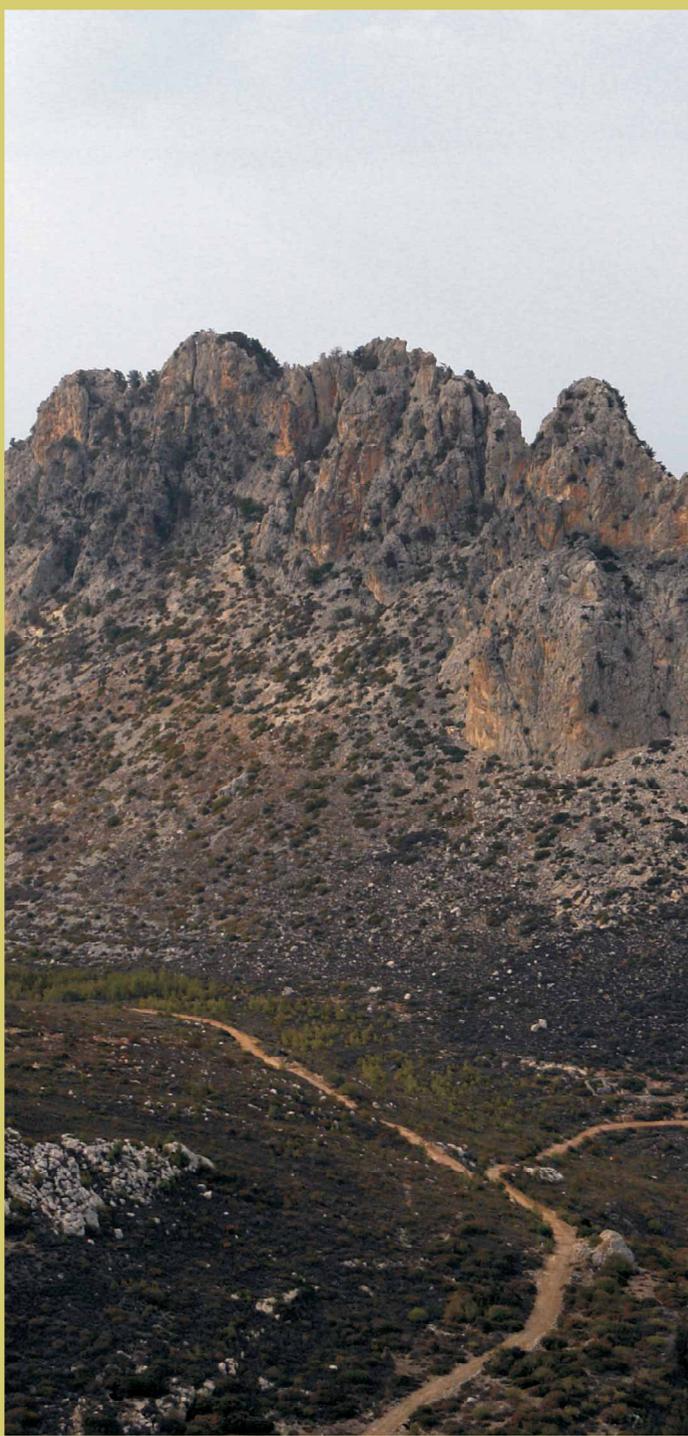


Die vielen Zivilisationen auf Zypern beeinflussten auch die zyprischen Geschichten und Märchen. Auch in Nordzypern erinnert man sich an die mythologische Göttin der Liebe und der Schönheit Aphrodite, deren Insel Zypern war, wo sie als die Schaumgeborene den Wogen des Meeres entstieg. Ihre Liebe zu Adonis, die sie auf Zypern pflegte und die Liebe zum mythischen König Pygmalion als Galatea, spielte auf Zypern im heutigen Mehmetçik.

Gegen den "Bösen Blick" schützt der blau Stein, Boncuk, aber auch Olivenzweige. Der byzantinische Held Digenis

warf Felsbrocken auf die Insel, so entstand der Fünffinger/Beşparmak-Berg. Im Apostel Andreas Kloster kann man Wünsche zur Heilung, besonders der Augen, mit Hilfe einer Kerze an den Heiligen übermitteln.

Auf einer Reise durch Nordzypern fällt es leicht die antiken Mythen nachzuspüren, wenn man die Anemonen als Tränen der Aphrodite um den toten Adonis betrachtet, wenn man die Meerzwiebel als Pflanzen im Totenreich sieht und sich den Stängel des Riesenfenchels als Stab des Dionysos vorstellt.





KULTUR



In Nordzypren findet man auch diverse traditionelle Handwerkskünste, die auch für touristische Zwecke gepflegt werden. Viele dieser Arbeiten können sie bei ihrer Entstehung in den Geschäften im Büyük Han oder dem Handicraft-Center in Nikosia beobachten oder kaufen. Es sind dies Hohlraumstickereien namens Lefkaritika, Spitzen aus Lapta, Korbsessel, Bilder aus Seidenraupenkokons, Flechtkörbe, Holzschnitzerei, Keramikherstellung.

Kosten sie die zyprischen Fisch- und Fleischspeisen, wie z.B. şiş-kebab/Fleisch am Spieß. Lassen sie sich dabei von traditioneller nordzyprischer Dillirga Musik verzaubern und genießen sie ein traditionelles Walnussdessert, wie Baklava zu ihrem türkischen Kaffee. Vielleicht finden sie auch jemanden, der Ihnen aus dem Kaffeesatz die Zukunft liest, Glück und Frieden für ihren Aufenthalt in Nordzypren. Afiyet olsun – Guten Appetit!



